

„Wir brennen für Musicals“

CHORPROJEKT FLAME AGV Münster
bereitet eine Revue vor / Erste offene Probe

Von Dorothee Dorschel

MÜNSTER. Von Liebes- bis Gruselgeschichte reicht der Inhalt der Show, die außerdem zwei Kontinente, drei Jahrhunderte und komplett unterschiedliche Charaktere umfasst. Eine riesige Bandbreite deckt die Wahl jener Musicals ab, mit denen der Musicalchor „Flame“ des AGV Münster eine aufwendige Revue plant. Bei einer ersten, offenen Probe am Montag stellten die Verantwortlichen das Chorprojekt vor und begrüßten mehr als 50 potenziell Mitwirkende zwischen 15 und 70 Jahren.

Unter dem Motto „Wir brennen für Musicals“ war erst im Mai 2016 der Chor „Flame“ als eine neue von vier Sparten des AGV Eintracht Münster gegründet worden. Damit, so Chorsprecher Tobias Stein, wollte man sich von den „klassischen“ Chören abheben und ein neu zusammengewachsenes Ensemble mal ganz anders präsentieren. Ein anspruchsvolles Repertoire aus weltbekannten Musicals sollte einstudiert werden, kombiniert mit viel Spaß und neuen Ideen, vor allem Leidenschaft am Singen von Musicals.

Ausschnitte aus bekannten Stücken

Nun erfolgte der offizielle Startschuss zur Musical-Revue 2018. Sie beinhaltet Ausschnitte aus „Grease“, „Elisabeth“, „Tanz der Vampire“, „Les Misérables“ und „Ich war noch niemals in New York“. Zum ersten Mal trafen bereits aktive „Flames“-Sänger mit den Teilnehmern der kürzlich erfolgten Castings zusammen. Außerdem kamen weitere, am Ensemble-Gesang und -Tanz interessierte Akteure im Probenlokal an der Frankfurter Straße vorbei, insge-

samt 53 Teilnehmer aus dem gesamten Umland, von puren Anfängern bis zu erfahrenen Chorsängern. Neben einem ersten gemeinsamen Singen hörten sie dann Details über die vier für Frühjahr 2018 geplanten Konzerte in Münster und Großostheim.

In einer Art „Crossover“ sollen nämlich die verschiedenen Musicals miteinander vermischt werden. „Das hat es in dieser Form noch nicht gegeben“, schwärmte denn auch Frank Gebert, zweiter Sprecher des Chors.

Im Vorfeld hatten sich 35 Sänger zum Vorsingen und Vorspielen angemeldet. „Das ist das erste Mal, dass man so ein überregionales Casting macht. Absolut spannend. Es ist schon eine Herausforderung, die Stimmen hier alle zusammen zu bringen“, sagt Dirigent Oliver Zahn. Ihm zur Seite stehen einige ausgebildete Musical-Fachleute.

Großes Orchester wird die Auftritte begleiten

Für die vier Aufführungen sind nicht nur Bühnenbild und Leinwand, Kulisse und aufwendige Kostüme vorgesehen. Ein etwa 20-köpfiges Streich- und Bläserorchester aus dem Bachgau wird die Musical-Revue im Frühjahr kommenden Jahres live begleiten. „Total überwältigt“ von dem regelrechten Ansturm war auch Vereinsvorsitzender Manfred Löbig, der voll hinter dem Projekt steht. „Das macht einfach Spaß, und deswegen bin ich auch dabei.“ Zweifel, ob dieses Konzept auch wirklich gut angenommen werde, seien zerstreut. Das Echo bei Männer- oder Frauenchören werde ja immer geringer. „Aber es stimmt gar nicht, dass gerade die jungen Leute kein Interesse mehr am Singen haben. Die wollen nur etwas Anderes singen.“



Mehr als 50 Sänger kamen zur ersten offenen Probe des Musicalchors „Flame“ des AGV nach Münster. Unter der Leitung von Dirigent Oliver Zahn entsteht eine Musical-Revue. Foto: Dorothee Dorschel